



# Egmatinger Gemeindemitteilungen

## Ausgabe 4/99

### Inhalt

#### Aus dem Gemeinderat

Sitzung am 21. Sept.99  
– Seite 3-4

Sitzung am 5. Okt.99  
Seite 5-6

Sitzung am 9. Novemb.99  
Seite 7-8

\*\*\*\*\*

Aus dem  
Pfarrgemeinderat  
Seite 9

Aus dem Kindergarten  
Seite 10

Schützenverein Frohsinn  
Seite 11-16

### Impressum:

**Herausgeber:**  
Gemeinde Egmatting  
**Redaktion:**  
Bgm. Ernst Eberherr,  
S. Wagner  
**Layout:**  
Felix Breithaupt  
**Druck:**  
Kath. Pfarramt Egmatting  
V.i.S.d.P.  
Ernst Eberherr

**Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger**

Das letzte Jahr in diesem Jahrtausend geht mit riesigen Schritten zu Ende.

In unserer Gemeinde sind in den letzten Jahren große Objekte entstanden:

- ◆ Einheimischen-Baugebiet
- ◆ Gewerbegebiet
- ◆ Wasserversorgung
- ◆ Abwasserkanal

Für die Straßenwiederherstellung und -verbesserung nach dem Kanalbau hat die Gemeinde Kosten von über DM 500.000,- übernommen ohne den Bürger zu belasten. Die zukünftigen Aufgaben werden nicht weniger und vor allem der Gemeinde sehr viel Geld kosten.

Für Straßenwiederherstellung und Ausbau nach dem Kanalbau im Ortsteil Münster - für ein neues Feuerwehrfahrzeug - Reparatur der Siegertsbrunner Straße - Anbau am Bauhof - neues Dach für die Turnhalle - Sanierung der Heizung im Schulgebäude - sind Ausgaben von ca. DM 800.000,- erforderlich. Für einen neuen Saal und Kindergarten mit verschiedenen Räumen für unsere Ortsvereine werden 3 Millionen DM veranschlagt.

Im Gemeinderat gehen hier die Meinungen - ob es ein oder zwei Gebäude werden sollen - sehr weit auseinander.

**In der Bürgerversammlung am 14. Januar 2000 werden wir versuchen, den Bürgern die Konzepte vorzustellen.**

\*\*\*\*\*

**Für die Jahreswende werden die Ortsvereine eine gemeinsame Veranstaltung am Sportplatz und im Brauereisaal durchführen.**

Geplant ist ein gemeinsames Neujahrsanschießen am Sportplatz, jeder bringt sein Feuerwerk mit. Anschließend gibt es Weißwürste und Sekt im Brauereisaal von der Gemeinde gestiftet. Bier muß bezahlt werden.

Zu dieser Feier laden wir alle Bürger, die Zeit und Lust haben recht herzlich ein. Beginn 24.00 Uhr am Sportplatz.

Ebenso möchte ich die Bürgerinnen und Bürger zum Neujahrsempfang der Kath. und der Evang. Kirche und der Gemeinde am 9. Januar 2000 in den Brauereisaal einladen.

Bei dieser Veranstaltung wird auch diesmal wieder der gemeindliche Ehrenpreis für besondere Leistungen in der Gemeinde verliehen.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern ein festliches und friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahrtausend.

Ihr Bürgermeister  
Ernst Eberherr





## Egming Gemeindemitteilungen

### Winterdienst

Alle Jahre wieder gehen mit Beginn des Winters zahlreiche Fragen zur Räum- und Streupflicht der Anlieger von öffentlichen Straßen einher.

Wir dürfen Sie deshalb auf die wichtigsten Punkte zur Sicherung von Gehbahnen hinweisen:

Auf öffentlichen Straße haben die Anlieger auf ihre Kosten eine Gehbahn zu räumen und zu streuen.

Eine Gehbahn ist entweder ein baulich von der Fahrbahn abgegrenzter Gehweg oder, wenn der Gehweg fehlt, ein Sicherheitsstreifen am Straßenrand mit einer Breite von 1,50 m. Dies bedeutet, daß die Anlieger auch auf den Straßen ohne Gehweg räumen und streuen müssen.

Das Räumgut ist so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder behindert wird. Die Räum- und Streupflicht beginnt an Werktagen um 7 Uhr und an Sonn- und Feiertagen um 8 Uhr. Die Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie dies zur Gefahrenverhütung erforderlich ist.

Um unsere Bürger bei der Erfüllung dieser Aufgaben zu unterstützen, haben wir an den wichtigsten Stellen Sandkisten aufgestellt. Teilen Sie uns bitte rechtzeitig mit (Tel. Bauhof 2923 bzw. Gemeinde Tel. 355) wenn eine der Kisten leer geworden ist.

# Bioland

ÖKOLOGISCHER LANDBAU

wir liefern  
frisches Obst und Gemüse  
aus ökologischem Anbau  
wöchentlich frei Haus!  
Information und Bestellung:  
Irmgard Mora 08093 / 59 247

**Gärtnerei im Piusheim bei Glonn**

Die Gemeinde Egming lädt zur Bürgerversammlung am Freitag, den 14. Januar 2000, Beginn 19.30 Uhr in den Brauereisaal ein.

Schriftliche Anträge können bis 2 Tage vorher bei der Gemeinde eingereicht werden.

Die Gemeinde Egming ist in der Zeit

23. Dezember 1999 bis 7. Januar 2000

geschlossen.

Bitte wenden Sie sich während dieser Zeit an die Verwaltungsgemeinschaft in Glonn. Die aktuellen Durchwahlnummern entnehmen Sie bitte der VG-Broschüre.

In **dringenden** Angelegenheiten ist der 1. Bürgermeister Ernst Eberherr unter Tel. 2918 erreichbar.

**Der Wertstoffhof ist am Donnerstag, 30.12 in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr geöffnet.**

Freitag, 24. Dezember und

Freitag 31. Dezember 1999 ist geschlossen.



## Egming er Gemeindemittelungen

### Auszüge aus den Sitzungsprotokollen

#### Gemeinderatssitzung am 21. September 1999

Zu Sitzungsbeginn erklärt Herr Bürgermeister Eberherr, daß auf Wunsch des Gemeinderats in den Ferien keine Sitzung stattgefunden hat und er noch in der vergangenen Woche in Urlaub war, sodaß absprachegemäß der heutige Sitzungstermin der erste Dienstag nach Ferienende ist.

#### **Abriß Brauereisaal**

##### **- Alternativen für Veranstaltungen -**

Die Gemeinde Egming wurde von der Bayerischen Hausbau mit Schreiben vom 16. August 1999 vom bevorstehenden Abriß der alten Brauereibetriebesgebäude unterrichtet. Die Anzeige erfolgte fristgemäß 3 Monate vor dem Beginn der Abbrucharbeiten. **Als Beginn der Abbrucharbeiten ist der 29. November 1999 genannt.**

Da eine Alternative noch nicht zur Verfügung steht, entfällt für die Gemeinde damit der Veranstaltungsort für größere Veranstaltungen und Feierlichkeiten.

Der Gemeinderat beauftragt den 1. Bürgermeister damit, mit der Bayerischen Hausbau Kontakt aufzunehmen, um für den Saalabriß einen Aufschub zu erreichen, damit die bereits geplanten Veranstaltungen

- Stephanitanz der Burschen,
- Jahreswechsel 1999/2000 und am
- 9. Januar 2000 der Neujahrsempfang der Gemeinde

noch stattfinden können.

**Bgm. Eberherr versucht eine Klärung bis zur morgigen Kartellsitzung am Mittwoch, den 22. Sept. 1999.**

**Es wird außerdem gefordert, daß die Bauanträge für den Schloßumbau vorliegen müssen, ehe eine Abrißgenehmigung erteilt wird.**

**Aus dem Gemeinderat wird der Antrag gestellt,**

**der 1. Bürgermeister soll ausfindig machen, welche gemeindlichen bzw. privaten Gebäude alternativ für die nächsten 2-3 Jahre genutzt werden können.**

#### **Kindergartenbau mit Saal - weitere Planung**

Bürgermeister Eberherr trägt den Sachverhalt zu den bisherigen Planungen vor:

**Die Gemeinde Egming verfügt über einen vollständigen Plan der zur Genehmigung ans Landratsamt Ebersberg eingereicht wurde. Das Genehmigungsverfahren wurde später stillgelegt. Nachdem dieser TOP sehr ausgiebig mit sehr unterschiedlichen Vorschlägen diskutiert wurde, die wegen der unterschiedlichen Meinungen nicht zu einem Einvernehmen führten wurde die weitere Behandlung in den Bauausschuß verwiesen.**

Bgm. Eberherr wird beauftragt

- mit dem Architekten Herrn Behmer über Alternativen zu beraten
- eine Kostengegenüberstellung für 1 bzw. 2 Gebäude vorzulegen
- Herrn Architekt Behmer in die Bauausschußsitzung einzuladen

**Termin für die Bauausschußsitzung ist am 29.9.99, 19.0 Uhr.**

- zu klären, ob eine Bindung an Herrn Architekt Behmer besteht.

---

#### **S o n s t i g e s**

##### **a) AGENDA 21**

2. Bürgermeister Ott berichtet vom Agenda Aussch. Verkehr, daß ein Egming er Busfahrplan in Planung ist. Über ein Kostenangebot will er in NÖ-Sitzung informieren.

Aufgrund der zurückgekommenen Fragebögen soll wegen eines Bushäuschens an der Wendeschleife am Bahnhof Höhenkirchen Kontakt aufgenommen werden.

Außerdem soll im Monat November eine Gesamtveranstaltung der AGENDA-Arbeitskreise abgehalten werden. Termin ist noch zu bestimmen.

---



## Egming er Gemeindemitteilungen

Bgm. Eberherr informiert,

daß auf Intervention der Gemeinden Egming und Oberpframmern die Haltestellen in Egming und Tal von der Linie 463 nach Zorneding mit Inkrafttreten des neuen Fahrplans wieder angefahren werden.

Mit der Fa. Ettenhuber wurde wegen dem Einsatz eines Omnibus zur S-Bahn 7.13 Uhr ein Gespräch geführt, das zum Ergebnis hat, daß aus Kostengründen der Einsatz eines zusätzlichen Busses nicht möglich ist..

b) Wertstoffhof

Am Wertstoffhof sollen die Stufen zu den Containern sicherer gemacht werden. Wegen der Sturzgefahr auf den Holzbrettern soll ein Austausch in Metallgitter erfolgen.

### Sonstiges

c) Kriegerdenkmal

Vom Vorstand des Krieger- und Kameradenvereins Egming wurde mitgeteilt, daß der Scheinwerfer am Kriegerdenkmal entwendet wurde.

Herr Lampl hat jetzt einen Baumarktstrahler besorgt, der möglicherweise nicht den Sicherheitsbestimmungen entspricht.

d) Kinderspielplatz Am Ried

Für den Sandkasten fehlen noch Umrandungen. Es sollen Bretter angebracht werden. Außerdem als Schutz ein Netz zur Abdeckung des Sandes. Bänke und Abfalleimer gehen ebenfalls noch ab.

Gemeinderat Stürzer hat eine zweckgebundene **Spende** von DM 500,- für den Spielplatz geleistet, die hierfür Verwendung finden kann.

Gemeinderat Wolke erklärt dazu, daß die Firma SAS 2 Bänke stiftet.

Bücher  
und  
Software



Bücher Kreuzer

Marktplatz 10  
85625 Glonn  
08093 / 2148

290.000 Titel in 24 Stunden  
700.000 lieferbare Titel  
Literaturlisten - Kunden-PC

**Wir bitten dringend halten Sie auch an den Feiertagen die Wertstoffinseln sauber.**

**Bitte entsorgen Sie auch kein Styropor in den Plasticcontainern !**



## **Eg m a t i n g e r   G e m e i n d e m i t t e i l u n g e n**

### **Gemeinderatssitzung am 5. Oktober 1999**

Gemeinderätin Frau Breithaupt stellt Antrag auf Aufnahme eines weiteren TOP - Busfahrplan - , dem zugestimmt wird. (NÖ)

### **Bauanträge**

**a) Bayer.Hausbau GmbH, Denninger Straße  
165,81925 München  
**Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage  
auf FINr. 1, Schloßstraße in 85658  
Egming****

Herr Dipl.Ing. Architekt Karl-Heinz Hunnius, Siegertsbrunn stellt die Planung für den Schloßumbau vor.

Dem Antrag auf Vorbescheid wurde in der Gemeinderats-Sitzung am 11. Juni 1997 TOP 4 mehrheitlich zugestimmt, vom Landratsamt Ebersberg wurde der Vorbescheidsantrag am 2.2.98 genehmigt. .

Herr Hunnius nimmt zu den Fragen des Gemeinderats Stellung.

Wegen dem Umfang der Eingabepläne wird Antrag auf Beratung im Bauausschuß gestellt um eine konkrete Beurteilung abgeben zu können

**b) Bayerische Hausbau GmbH, Denninger  
Str.165, 81925 München**

**Genehmigungsfreistellung für Abbruch oder  
Beseitigung Schloß Egming 2. BA**

Dem Abbruch wird zugestimmt.  
Lt. mündlicher Zusage der Bayer. Hausbau erfolgt der Abriß des Saales nicht vor 10. Januar 2000.  
Das restliche Gebäude bleibt von dieser Vereinbarung unberührt.

**ROKO GmbH, Bauträger KG, Putzbrunner Str.  
35,  
85521 Ottobrunn**

**Errichtung eines Doppelhauses mit 2 Garagen  
und 2 Stellplätzen auf FINr. 63/Teil „Am  
Mitterfeld“**

Mit dem Bauvorhaben besteht Einverständnis.

### **Erweiterung Bauhof**

Die Besichtigung des Bauhofs erfolgte im Rahmen einer Bauausschußsitzung durch die Mitglieder des Bauausschusses am 29. September 1999.

Nach einer Kostenschätzung von Gemeinderat Wolke und Bürgermeister Eberherr entstehen Kosten von ca. DM 17.000,- für einen Anbau von 5 m und Erweiterung eines Tores Richtung Osten. Zur Ausführung soll eine Holzbauweise kommen.

Der zusätzlich zu schaffende Platz dient zur Unterbringung von Gerätschaften die nur Saisonbedingt benötigt werden.

Mit der Führung der Freiwilligen Feuerwehr so abgesprochen werden ob die Versetzung des Hydranten nötig wird.

Die Firma Bernd Habammer wird mit der Abgabe eines Angebots für Planung und Ausbau beauftragt. Auf dieser Grundlage soll eine Ausschreibung erfolgen.

### **Alternative Veranstaltungsorte**

In der Kartellversammlung am 22. September 1999 wurde nach alternativen Veranstaltungsorten für den Brauereisaal gesucht, der ja Mitte Januar 2000 abgerissen wird.

Eine Möglichkeit ergibt sich durch Nutzung der Turnhalle. Angeregt wurde, auf der ebenerdigen Südseite durch Einbau einer Türe einen direkten Zugang zu schaffen. Von da aus kann dann die Belieferung und Bestuhlung erfolgen, außerdem wird ein Fluchtweg geschaffen.

Da der Turnhallenboden in denkbar schlechtem Zustand ist, ist eine Erneuerung in den nächsten Jahren sowieso vorzunehmen.

Bgm. Eberherr wird beauftragt, mit der Schulleitung und dem Sportverein Gespräche wegen der evtl. Umnutzung zu führen.

Beim Schulamt ist zu klären ob eine vorübergehende geänderte Nutzung für die bezuschusste Schulturnhalle genehmigt wird.



## Egmatinger Gemeindemitteilungen

### Kindergartenbau mit Saal - weitere Planung

Bgm. Eberherr gibt eine Information zum Besprechungsergebnis der Bau- und Finanzausschußsitzung vom 29. September 1999.

Herr Architekt Behmer war mit seinem Mitarbeiter, Herrn Architekt, Dipl.Ing. Tauchmann zur Sitzung eingeladen.

Der Bauausschuß hat das Architekturbüro Behmer mit der Kostenermittlung und Analyse für zwei Varianten beauftragt:

- Ein Gebäude für zweizügigen Kindergarten mit Saal;
- Ein Gebäude für Kindergarten plus ein zusätzliches Saalgebäude.

Aus dem Gemeinderat wird angeregt, eine zweite Planung fertigen zu lassen, da hierfür ein Angebot der Bayer. Hausbau vorliegt.

Außerdem wird für sinnvoll gehalten, daß der Planer Vorgaben über das zur Verfügung stehende Finanzvolumen erhält, und darauf die Planung abzustimmen ist.

### Ergebnis der Verkehrsschau in Münster (Schweile)

Bürgermeister Eberherr hat sich nach den rechtlichen Grundlagen der anlässlich der Verkehrsschau festgestellten Rechtswidrigkeit erkundigt. - GR-Sitzung 21.9.99, TOP 6.

Die Bauausführung entspricht nicht den Vorgaben. Eine Mindestbreite von 3,60 m ist vorgeschrieben.

Der ehemalige 2. Bürgermeister Richard Geier hat seinerzeit Erkundigungen bei der Polizei eingeholt, wonach ein Streifen von 3 - 5 m gepflastert wurde. Unfälle wurden seither reduziert.

Der Gemeinderat ist sich darüber einig, daß eine Verkehrsberuhigung notwendig ist. Vor der Anpassung an die rechtlichen Vorgaben soll unter Beteiligung der Münsterer Bürger eine Entscheidung über die Gestaltung gefunden werden. Damit bietet sich für die Gemeinschaft die Chance der gegenseitigen Akzeptanz.

Der Gemeinderat beschließt, im Zuge der Baumaßnahme Kanal eine Änderung an der Bodenschwelle vorzunehmen.

### Sonstiges

#### a) 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Oberpfammern Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB

Belange der Gemeinde Egmatzing werden nicht berührt. Es ist deshalb keine Stellungnahme abzugeben.

#### b) Gewerbegebiet

Herr Gemeinderat Wolke hat festgestellt, daß beim Grundstück Krass der Zaun  $\frac{1}{2}$  m auf Gemeindegrund steht. Eine Überprüfung wird erfolgen.

#### c) Schulparkplatz

Gemeinderat Schabmair fragt an, ob wegen dem abgestellten Schrottfahrzeug schon was unternommen wurde. Lt. Herrn Bürgermeister Eberherr ist die Polizei bereits verständigt.

#### d) Sportplatz

Gemeinderat Heiler erinnert an die Sanierung des Sportplatzes.

Bürgermeister Eberherr gibt Auskunft, daß das benötigte Gutachten noch nicht vorliegt.

\*\*\*



## Egming er Gemeindemitteilungen

**Gemeinderatssitzung 9. November 1999**

### Erschließungsbeitragssatzung

Bei der letzten überörtlichen Rechnungsprüfung wurde angeregt, die Erschließungsbeitragssatzung neu zu erlassen und auf die letzte Rechtsprechung anzupassen.

Ein Entwurf einer neuen Satzung wurde allen Gemeinderatsmitgliedern mit der Ladung vorgelegt und liegt dem Protokoll bei als Anlage.

Die neue Satzung basiert auf dem aktuellen Satzungsmuster des Bayerischen Gemeindetags. Die maßgeblichen Änderungen gegenüber der alten Satzung wurden angesprochen.

Der Gemeinderat beschließt den vorgelegten Entwurf als Erschließungsbeitragssatzung.

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

...

### **Bauanträge**

#### Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage auf FINr. 1, Bayer. Hausbau GmbH, Denninger Straße 165, 81925 München

Der Gemeinderat erhält Kenntnis vom Fax-Schreiben der Bayerischen Hausbau vom 9. November 1999. Die Bayerische Hausbau verpflichtet sich damit, den beantragten Parkplatz an der Schloßstraße um bis zu 16 Stellplätze auf 140 Stellplätze zu erweitern.

Aus dem Gemeinderat wurde angeregt:

- die Parkplatzfläche Richtung Golfplatz und nicht
- näher an die bereits bestehende nördliche Wohnbebauung zu rücken;
- der Parkplatz ist in Richtung Tiefgarage (Osten)
- zu drehen;
- die Zufahrt soll über den bestehenden Golfparkplatz erfolgen.

**Mit diesen Maßgaben wird der vorliegenden Planung zugestimmt.**

### Kindergarten- und Saalbau

In nichtöffentlicher Sitzung am 3. November 1999 wurde vom Gemeinderat in einer Aussprache zur allgemeinen Finanz-situation eine Diskussion über den dringend benötigten Gemeindesaal und den ebenfalls gewünschten Kindergartenneubau geführt.

In dieser Sitzung verständigte sich der Gemeinderat darauf die Planung für zwei Gebäude weiter zu betreiben.

In einer darauf folgenden Unterredung mit dem Kämmerer der VG - Herrn Alois Huber - wies dieser eindringlich auf die Nicht - Finanzierbarkeit bei einer Summe von über 3 Mio hin.

Bgm. Eberherr erkundigte sich daraufhin bei einem Fertigbau-Hersteller, der Kosten zwischen DM 1.600,- und DM 2.000,- pro qm nannte.

Bürgermeister Ernst Eberherr gab zu den zwischenzeitlich erfolgten Recherchen einfürend zu diesem TOP eine Erklärung ab. Er weist auf die in den kommenden Jahren bereits anstehenden rd. DM 800.000,- Ausgaben hin für

- Feuerwehr-Fahrzeug
- Straßen-Straßenwiederherstellung nach Kanalbau Münster-Neumünster
- Pframminger Straße
- Bauhofanbau
- Iseki - Bauhoffahrzeug.

Freie Finanzspanne gibt es keine. Eine Fremdfinanzierung ist wegen der angespannten Haushaltslage fast nicht zu bewältigen.

Aus diesem Grund sieht er die realen Chancen für den Bau von zwei Gebäuden wegen der Kostendifferenz von ca. DM 500.000,- die bei zwei Fundamenten und zwei Dachstühlen einfach da ist, als gering, zumal in der Planung des Architekten Behmer erhebliche Differenzen in der Kostenberechnung für den Saal enthalten sind. 200 - 250 Sitzplätze werden gebraucht.

Der Vortrag des Bürgermeisters entfacht hitzige Debatten. Besonders enttäuscht die Abkehr vom in nichtöffentlicher Sitzung vereinbarten weiteren Planungsweg.



## E g m a t i n g e r Gemeindemittelungen

Angegriffen wird auch die Finanzplanung im Hinblick auf FW-Fahrzeug und Bauhof.

**Für den Bau von zwei Gebäuden sprechen die Argumente**

- **der jetzige Kindergarten ist noch 5 Jahre nutzbar, sodaß eine Stufenlösung durchführbar wäre, bei der vorrangig das Saalgebäude mit Räumen für die Sportvereine erstellt wird;**
- **geringere Höhe und durch entstehenden Innenhof ein Kommunikationszentrum.**

Für den Bau von einem Gebäude wird argumentiert

- geringerem Grundstücksverbrauch und
- weniger Bau- und Unterhaltskosten
- mehr Platz für Parkplätze, Fußballplatz, Kinderspielplätze.

Die Gemeinderäte stimmen dafür:

**vom Angebot der Bayerischen Hausbau - Planung des Kindergartens - ist Gebrauch zu machen. (Der Planungsauftrag ist dem Architekten Herrn Hunnius durch die Bayer. Hausbau zugesagt.)**

**Die Bayer. Hausbau soll beauftragt werden einen Vorentwurf zu erstellen und die Kosten zu ermitteln für**

- 1 Gebäude voll unterkellert, Kindergarten im EG und Saal im 1. OG.
- zwei separate Gebäude (dreizügiger Kindergarten unterkellert ? )  
Saalgebäude mit Unterkellerung für die Vereine

Eine Gegenüberstellung der Kosten für den Unterhalt soll als weitere Planungsgrundlage vorgelegt werden.

### Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Am Ried“

Herr Markus Winter, Am Ried 28, beantragt mit Schreiben vom 13.10.1999 Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans bezüglich der Außenanlagen. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag zu.

Gem. Art. 49 GO hat Gemeinderätin Frau Breithaupt an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

Vom Landratsamt Ebersberg - Herrn Mittermeier - ist ein Protokoll über die Begehung mit dem Bauausschuß vom 20. Oktober 1999 anzufordern.

Diese Anzeige kostet nur 100.- DM im Jahr. Dafür erscheint sie 3 bis 4 mal in der Egmatinger Gemeindemittelungen

### **Ernst Eberherr Bau- und Möbelschreinerei Neuorthofen**

**Münchnerstraße 112 - Neuorthofen Telefon 08095/2918**

#### **Das Feuerwehrhaus**

**ist zum Jahreswechsel 2000 wegen evtl. auftauchender Alarmierungsprobleme mit einer Löschtruppe besetzt.**

**Bei Ausfall von Telefon oder Strom bitte dort persönlich alarmieren.**



## Egmatinger Gemeindemitteilungen



### Aus dem Pfarrgemeinderat

Das Jahr geht dem Ende zu, heuer nicht nur das Jahr, es geht ein Jahrhundert, sogar ein Jahrtausend zu Ende.

Und doch ist es nur (?) ein Jahr.

Die Bedeutung ergibt sich aus uns selbst für uns, aus unseren Gedanken und Wünschen. Dazu paßt ein Gedanke des Hl. Augustinus:



**Erwartet vom Tage nicht, was nur Jahre geben könne. Vergesst aber nicht, dass Jahre aus Tagen bestehen, und bleibt bei dem Entschluss, keinen Tag ungenutzt vorbeigehen zulassen.**

**Augustinus**

Im Neuen Jahr bieten wir für Sie natürlich wieder verschiedene Veranstaltungen an. Zunächst laden wir gemeinsam mit der politischen Gemeinde zum letzten Neujahrsempfang im Brauereisaal ein. Dieser Empfang findet am Sonntag, den 09. Jan. 2000 ab 10.30 Uhr (bzw. nach dem Gottesdienst um 9.15 Uhr) statt.

Am Mittwoch, 12. Jan. 2000, sind vor allem Frauen (aber nicht nur!) eingeladen zu einem Vortrag über „Sophia - die Weisheit“. Frau Wiltrud Huml, Leiterin der Frauenseelsorge im Ordinariat, wird uns dabei über das „weibliche Bild Gottes“ erzählen. Beginn ist um 19.30 Uhr im Gemeindesaal.

Zum Fest Maria Lichtmeß bieten wir Ihnen die Möglichkeit, selbst ein Wachsstöckl herzustellen und dies dann am 03.02.00 beim Gottesdienst segnen zu lassen.

Am Dienstag, 25. Jan. 2000 zeigt uns Frau Uta Penzkofer die Technik des Wachswickelns. Dazu laden wir Sie ganz herzlich in den Gemeindesaal ein

Der nächste Termin wird dann am 22. März 2000 sein. Dr. Josef Hofer aus Grafing führt uns in die Welt der „Enzyme - Katalysatoren des Lebens“ ein. Auch dazu laden wir Sie ganz herzlich ein.

Zum Schluß möchten wir Ihnen von Herzen ein gesundes, gesegnetes, erfolgreiches und vor allem friedvolles Jahr 2000 wünschen.

Wir hoffen, daß dieses Jahr den Auftakt macht für ein Jahrhundert, in dem die menschliche Entwicklung wieder den Vorrang erhält vor der technischen Entwicklung.

Für den Pfarrgemeinderat

Maria Oetti



## Reparatur- verglasungen

jeder Art  
übernimmt weiterhin

### Wanderglaser

Erich Mayr • Am Hirschberg 6 •  
85658 Egmatzing • Tel.: 08093/1058



## E g m a t i n g e r Gemeindemittellungen

### Neues aus dem Kindergarten

Am Martinstag feierten wir das traditionelle Fest. Die Kindergartenkinder mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern und Freunden begleiteten den Hl. Martin auf seinem Weg durch den Ort.

Martin, Martin guter Mann schallte es aus vielen Kehlen.

Ganz vorsichtig trugen die Kleinen ihre selbstgebastelten Laternen. „Da war ja ein echtes Pferd mit dem Hl. Martin da“ berichtete ein Kind stolz seinen Großeltern.

Das Wetter ließ uns nicht im Stich, obwohl es einige Tage vorher in Strömen geregnet hatte. So konnten wir das Martinsfeuer im Schulhof anzünden und uns noch am Feuer wärmen. Für die Kindergartenkinder gab es zur Stärkung Martinsperle von den Müttern gebacken.

Ein herzliches Vergelt's Gott der Feuerwehr, dem Reiter und der Jugendblaskapelle für ihre Unterstützung.

Am 1. Adventssamstag haben die Kindergartenkinder ihre Eltern, Geschwister und Verwandte zu einem adventlichen Beisammensein in den Brauereisaal eingeladen. Es kamen viele Gäste!

Bei der Begrüßung dankte die Kindergartenleiterin Bürgermeister Eberherr, Pfarrer Riemhofer, dem Team und den Eltern für die gute Zusammenarbeit. Die Kinder sangen „Wir sagen euch an“, zeigten in mühevoller Arbeit einstudierte Tänze und trugen Gedichte vor. Großer Beifall belohnte die kleinen Künstler. Die Musik der Fam. Kilger und Herrn Eibl untermalten das Programm.

Für das leibliche Wohl sorgten die guten Kuchen der Eltern. Unterstützt von Frau Lang haben die Eltern Adventskränze, Türkränze und Gestecke gebastelt. Sie wurden gerne gekauft. Der Erlös dient dem Kindergarten zur Anschaffung von Spielzeug.

Uns hat der Nikolaus besucht. Die Kinder waren begeistert von dem lieben Nikolaus. Zum Schluß hatte keiner mehr Angst und jeder freute sich über sein Päckchen. Einige Kinder haben dem Nikolaus auch noch kleine Geschenke bereitet.

Der Ausflug Mitte Dezember in's Planetarium war ein großer Erfolg. Mit der S-Bahn starteten wir von Höhenkirchen-Siegertsbrunn mit unseren Großen zum Museum. Der kleine Tag, so hieß der Film, hat mit seiner Musik und dem großen Sternenhimmel unsere Kinder fasziniert.

Zajonz

***Fürzer***  
**Metzgerel - Partyservice**

**Fleisch- und Wurstwaren aus  
eigener Herstellung  
Festzeltbewirtungen**

**Ehamostraße 12  
85658 Egmatzing  
Telefon 08095/906670  
Telefax 08095/2577**

# Schützenverein Frohsinn Egmating e.V.

Buchgraben 4 · 85658 Egmating



Nachfolgend die Termine der Vereinsabende zu denen nicht nur Mitglieder, sondern auch alle Egmatinger Bürger herzlich willkommen sind.

Wenn Sie einen geselligen Abend verbringen und neue Leute kennenlernen wollen, dann schauen Sie einfach vorbei im Schützenheim, Buchgraben 4, unter der Turnhalle.

Fr.	17. 12 1999	Endschießen / Packer'i Schießen ab 18.30 Uhr	Fr	07. 04 2000	Vereinsabend ab 18.30 Uhr
Sa	08. 01 2000	Nußschießen und Heilig-3-König-Pokal ab 10.00 Uhr	Fr	28. 04 2000	Osterschießen ab 18.30 Uhr
Sa	15. 01 2000	Jahrshauptversammlung ab 19.30 Uhr	Fr	05. 05 2000	Vereinsabend ab 18.30 Uhr
Fr	21. 01 2000	Anfangsschießen ab 18.30 Uhr	Fr	19. 05 2000	Blumenschießen ab 18.30 Uhr
Sa	05. 02 2000	Faschingstreiben im Schützenheim	Fr	02. 06 2000	Vereinsabend ab 18.30 Uhr
Fr	11. 02 2000	Vereinsabend ab 18.30 Uhr	Fr	16. 06 2000	Vereinsabend ab 18.30 Uhr
Fr	25. 02 2000	Vereinsabend ab 18.30 Uhr	Fr	30. 06 2000	Vereinsabend ab 18.30 Uhr
Fr	10. 03 2000	Josef'i - Pokal - Schießen ab 18.30 Uhr	Fr	14. 07 2000	Peter und Paul Schießen ab 18.30 Uhr
Fr	24. 03 2000	Vereinsabend ab 18.30 Uhr	Sa	22. 07 2000	Grillfest

Jeden Freitag ab 17.00 Uhr können Jugendliche ab 12 Jahren; oder auch jünger, wenn die körperlichen Voraussetzungen schon gegeben sind; unter Aufsicht den Schießsport einmal „ausprobieren“.

**Trainingsschießen findet jeden Dienstag ab 19:00 Uhr statt.**

## **Autohaus Mittermüller**

- OPEL**
- Reparatur & Verkauf
  - Neu- & Gebrauchtwagen
  - Leasing & Finanzierung
  - Unfallinstandsetzung
  - Kundendienstersatzwagen
  - Hol- & Bringservice
  - Kundendienst aller Fabrikate
  - Autozubehör
  - Reifenservice

**Demobahn in Glonn I**

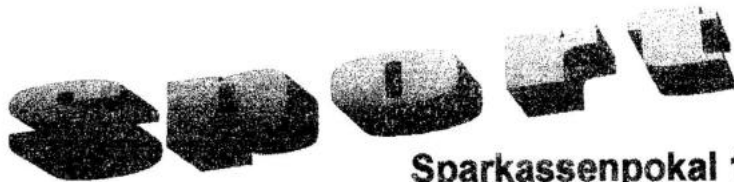
Geschäft

Privat

**08095-759 08095-343**

Galling 22  
85625 Glonn

Stienbogen 1  
85655 Göggenhofen



## Sparkassenpokal 1999

Wovon am Anfang des Jahres niemand zu träumen wagte ist eingetroffen.

Von 51 in diesen Wettbewerb gestarteten Mannschaften haben zwei Teams aus Egming den Einzug in's Finale, welches am 23.10.99 auf dem Schießstand in Elkofen ausgetragen wurde, geschafft.

Im Halbfinale räumten die „Road Runner“ die „Binswegläufer Forstinning“ souverän und wie nicht anders zu erwarten aus dem Weg. Galt unsere Mannschaft doch schon seit Beginn des Wettbewerbes als einer der Geheimfavoriten.

Das aber ebenfalls unsere „Simpsons“ mit dem Sieg über die „Shooting Stars Lorenzenberg“ den Sprung in's Finale schafften ist schon eine bemerkenswerte Leistung.

Die weiteren Finalisten:	Tigerenten“ Glonn-Zinneberg
	„Ladehemmung“ Neufarn-Parsdorf
	Desperados“ Vaterstetten

Ein bitteres Handikap galt es allerdings noch für die „Road Runner“ zu verkraften; Sebastian Keuchel war kurzfristig zum Finaltermin verhindert und so galt es einen adäquaten Ersatz zu beschaffen. Dieser Ersatz durfte jedoch bisher im laufenden Wettbewerb noch nicht eingesetzt worden sein. Deshalb war der rettende und einzige Ersatzschütze Bernhard Schabmair der natürlich nicht ganz an die Leistungen von Sebastian Keuchel anknüpfen konnte, aber trotzdem eine hervorragende Vorstellung ablieferte. Die andere Alternative bei keinem Ersatzschützen wäre nur noch die Disqualifikation gewesen. So war Mann/Frau froh überhaupt so kurzfristig eine Aushilfe zur Hand zu haben.

Ähnlich erging es den „Simpsons“, sie mußten auf die Mithilfe von Siegfried Kiermaier verzichten und bedienten sich der Aushilfe von Manuela Hohl. Auf diesem Wege nochmals Vielen Dank an beide.

Hier die Ergebnisse des Halbfinals und des Finales bei dem zusätzlich zu dem 40 Schuß-Programm noch eine Finalserie geschossen wurde (10 Schuß), die in Zehntelringen gewertet und auf das Vorkampfergebnis aufaddiert wurde.

Sparkassenpokal 99			Halbfinale		Finale	
Mannschaft	Gegner					
			<b>3. Platz</b>			
Eiler	Annemarie	357	Eiler	Josef	476,7	
Maurer	Martin	381	Maurer	Martin	465,0	
Maurer	Monika	389	Maurer	Monika	479,2	
Di Viesti	Andreas	373	Di Viesti	Andreas	470,0	
Di Viesti	Michael	350	Schabmair	Bernhard	307,4	
Keuchel	Sebastian	168	Di Viesti	Michael	274,6	
		5 : 0			17 Punkte	
			<b>4. Platz</b>			
Kiermaier	Siegfried	369	Hohl	Manuela	432,7	
Hohl	Thomas	364	Hohl	Thomas	453,9	
Kameter	Bettina	372	Kameter	Bettina	475,3	
Egerland	Sven	313	Egerland	Sven	405,6	
Mayer	Roland	354	Mayer	Roland	421,2	
Wild	Johannes	168	Wild	Johannes	247,9	
		3 : 2			10 Punkte	

### Der Endstand:

Mannschaft:	Punkte:	Mannschaft:	Punkte:
Desperados Vaterstetten	22	Road Runner Egming	17
Tigerenten Glonn	17	Simpsons Egming	10
		Ladehemmung Parsdorf	9



Schützenheim um die Einzelheiten zu besprechen, d.h. der Pokal wurde ausgesucht und über den Modus beraten wie der Gewinner des VG-Schießens zu ermitteln sei.

Da ein Pokal in gewünschter Form nicht zu kaufen war galt es auch noch selbst Hand anzulegen. Um die Besorgung des Pokals kümmerte sich Christoph Dentinger (Moosach), um die Anschaffung eines Marmorsockels Josef Baumann (Berganger) und um die Erstellung der Gemeindewappen die auf dem sechseckigen Sockel angebracht wurden Fred Waschke (Glonn).

Schwierig gestaltete sich die Festlegung eines Austragungsmodus, bei dem alle Vereine die gleichen Chancen auf einen Sieg erhalten sollten. Jeder Modus der in Richtung Leistung ausgelegt war bevorzugte natürlich die Vereine mit stärkeren Leistungsschützen und so wäre es absehbar gewesen, daß sich immer die selben Vereine um den Sieg streiten würden und die Leistungsschwächeren Vereine nie eine Chance auf den Wanderpokal hätten.

Der Vorschlag zur Austragungsform, bei der schließlich alle VG-Vereine die gleiche Chance auf den Sieg haben würden kam letztendlich von Egrnatings Sportleiter, der anregte, daß alle Vereine sich vorab festlegen sollten welchen Gesamteiler aus den fünf besten Blatt'l, die in die Wertung kommen, sie zu erzielen glauben.

Das setzt zum einen voraus sich Gedanken zu machen welche Schützen zu diesem Vergleich entsandt werden und wie deren Fähigkeiten sind den Zehnerpunkt zu treffen, andererseits bedarf es hierbei auch eines glücklichen Händchen, den Gesamteiler einzuschätzen und somit sollte sichergestellt sein daß allen Vereinen die Möglichkeit gegeben ist diesen Wanderpokal zu gewinnen.

Auf Platz zwei und damit knapp besser in seiner Schätzung der Schützen war die FSG Glonn Zinneberg, die eine Abweichung von 42,2 zu verzeichnen hatte (Schätzwert 180 Teiler). Letztendlich durften die Schützen des Ausrichters, des SV Frohsinn Egmating den Wanderpokal als erster Gewinner in Empfang nehmen. Mit einer Abweichung von 14,3 hatte Egrmatingers Sportleiter nur

Nach getaner Arbeit, sprich nach Absolvierung aller Schüsse an diesem Tage, ging es am Abend zur Preisverteilung bei der ca. 30 Teilnehmer anwesend waren.

Als erstes galt es nochmals den Dank an die „Beschafter“ des Wanderpokales auszusprechen, wie Eingangs erwähnt hatten Hr.Dentinger, Hr.Baumann und Hr.Waschke den Hauptanteil der Arbeit zu verrichten bis sich der Pokal in seiner gegenwärtigen Form präsentieren konnte.

Anschließend wurden die Pokale für die beste Serie und das beste Blatt'l an den Mann bzw. an die Frau gebracht.

Mit hervorragenden 98 Ringen sicherte sich Alexandra Ott von der FSG Glonn Zinneberg den Pokal für die beste Serie vor Ihren Mannschaftskollegen Claudia und Walter Hartl mit jeweils 97 Ringen.

Das glücklichste Händchen beim Erzielen eines Blattschusses hatte an diesem Tag Walter Hartl, der mit einem 10,7 Teiler den Pokal für das beste Blatt'l in Empfang nehmen dürfte. Auf die Plätze zwei und drei mußten sich

mit einem 15 Teiler Klaus Seidl aus Berganger und Claudia Hartl aus Glonn mit einem 16,6 Teiler verweisen lassen.

Mit Spannung erwartet wurde anschließend die Mannschaftswertung.

Auf Platz sechs landete Hubertus Alxing die als Trost eine Flasche Sekt erhielten, ebenso wie die Vereine auf Platz fünf - Königseiche Moosach und auf Platz vier Berganger Rohrsdorf.

Der drittplazierte, die einen kleinen Pokal, zur Erinnerung an die knapp verpasste Gelegenheit, zum ersten mal auf dem neuen Wanderpokal eingraviert zu werden. Die Abweichung des Gesamteilers von 399,6 zur abgegebenen Schätzung betrug 44,4.

unwesentlich neben seiner Schätzung von 298 gelegen.

Das die anschließende Siegesfeier mit den restlichen Vereinen noch bis in den neuen Tag andauerte und alle Beteiligten sich noch einiges zu erzählen hatten, da man sich in dieser Form doch nur einmal im Jahr sieht, versteht sich fast von selbst.



Die Sieger und Ausrichter des VG-Schießen:

von links: Fred Waschke (1.Schützenmeister Glonn), Peter Lang (2.Schützenmeister Egmating), Andreas Di Viesti (Egmating), Josef Eiler (1.Sportleiter Egmating), Dieter Dax (1.Schützenmeister Oberprammern)

# Frohsinn Jugend

Auch in der Vorrunde des Jugendrundenwettkampfes 1999/2000 konnte sich unsere Jungschützen wieder behaupten. Wir konnten dieses Jahr zwei Jugendmannschaften und insgesamt 10 Schützen melden.

Die Leistung der beiden Mannschaften wurde mit einem 1. und einem 8. Platz zur Winterpause belohnt, obwohl sie noch steigerungsfähig wäre.

Bei der Einzelwertung landeten in der Schülerklasse auf den 11. Platz Lang Sebastian und auf den 13. Platz Lang Korbinian.

Auch in der Jugendeinzelwertung konnten sich Di Viesti Michael, Wild Johannes,

Keuchel Sebastian, Voglrieder Nikolaus, Öpp Thomas, Gehrman Michael und Schabmair Bernhard zwischen den Plätzen 7 bis 52 plazieren.

In der A-Junioreneinzelwertung konnte unser einziger Juniorenschütze einen hervorragenden 6. Platz bestreiten.

Beim diesjährigen Königsschiessen gab es regen Andrang um den ersten Platz, gleich vier Blatt 1 wurden geschossen. Den undankbaren vierten Platz belegte Keuchel Sebastian, Dritter wurde Voglrieder Nikolaus, Zweiter Di Viesti Andreas, Erster und somit Jugendkönig sein jüngerer Bruder Di Viesti Michael.

Hier noch ein Aufruf an alle Jugendlichen in Egmating, wir suchen auch weiterhin Interessierte am Schießsport. Jeden Freitag von 17.00 - 18.30 Uhr ist Jugendtraining, wo wir auch Neulingen gerne eine Probestunde geben würden.

## Dorfmeisterschaft der Vereine

Am 05./06.11.99 fand die zweite Dorfmeisterschaft im Egmatinger Schützenheim statt.

Dieses Jahr beteiligten sich 12 Vereinigungen und 79 Einzelstarter an dem Wettbewerb, der sich aus den Disziplinen Luftgewehr, Darten und Nageln zusammensetzte.

Als siegreiche Mannschaft ging die Blaskapelle Egmating hervor und in der Einzelwertung belegte Georg Stündler den ersten Platz.

Die ersten drei Mannschaftsränge wurden mit einem Pokal belohnt und die besten fünf Einzelstarter durften sich Sachpreise als Belohnung aussuchen.



Hier die Ergebnisse:

Mannschaftsergebnis	Punkte
1. Blaskapelle Egmating	2582
2. Keltensteiner	2470
3. Freiwillige Feuerwehr Münster	2418
4. Freiwillige Feuerwehr Egmating	2364
5. TSV Fußballabteilung	2357
6. Stockschützen Egmating	2338
7. Pfarrgemeinderat Egmating	2295
8. Kegelclub Egmating	2273
9. Trachtenverein Egmating	2169
10. Fußballjugend	1657

### Einzelergebnis

Verein	Name	Gewehr	Darten	Nageln	Summe
1. Blaskapelle Egmating	Stündler Georg	168	200	200	568
2. Freiwillige Feuerwehr Egmating	Schneider Thomas	132	199	200	531
3. Trachtenverein Egmating	Schabmair Bernhard	109	215	200	524
4. Keltensteiner	Forster Werner	102	221	200	523
5. Keltensteiner	Hohl Guido	119	213	190	522



## Rundenwettkampf Luftpistole

Nach unendlich langer Pause hat uns der Wettkampf wieder.

Die Luftpistoleros durften als erste Ihre Sportgeräte zur Hand nehmen und in den „Kampf“ ziehen.

Das es unsere Mannschaft in der zweithöchsten Klasse im Landkreis schwer haben würde war von Beginn an klar. So stehen die Egmatinger leider nach Abschluß der Vorrunde nur auf dem sechsten Platz in der Tabelle.

Bleibt nur zu hoffen, daß in der Rückrunde mehr Zielwasser getrunken wird und noch ein Gegner aus der Gruppe überholt werden kann.

Tabelle		Punkte	Ringe
1.	FSG 1887 Glonn-Zinneberg	8 : 2	7180
2.	Kgl.priv. FSG Markt Schwaben	8 : 2	7148
3.	Edelweißschützen Neufarn Parsdorf	6 : 4	7078
4.	Ingoltschützen Ingelsberg	6 : 4	7050
5.	SG Schützenheil Steinhöring	2 : 8	6907
6.	SV Frohsinn Egmatung	0 : 10	6819

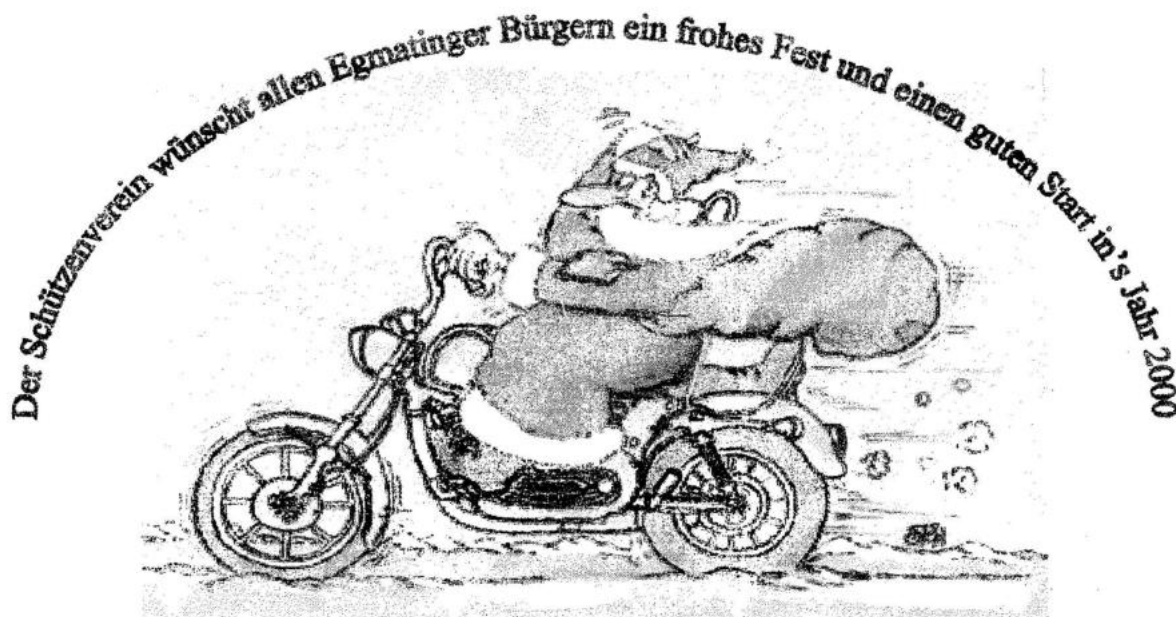
## Rundenwettkampf Luftgewehr

Nachdem die Pistolenschützen die Vorrunde beendeten, durften die Luftgewehrspezialisten an Ihre Sportgeräte und die neue Saison eröffnen.

Die Frohsinnschützen starten dieses Jahr leider nur noch mit drei Mannschaften in den Wettbewerb, da sich nicht mehr genügend Aktive zur Verfügung stellten um eine vierte Mannschaft zu komplettieren !

Der Stand in der Vorrunde zu Redaktionsschluß nach vier von fünf Wettkämpfen:

<b>1.Mannschaft</b>	<b>Gau Oberliga</b>
1. Platz	8 : 0 Punkte 6150 Ringe
<b>2.Mannschaft</b>	<b>Gauliga</b>
4. Platz	4 : 4 Punkte 5879 Ringe
<b>3.Mannschaft</b>	<b>B-Klasse</b>
5. Platz	4 : 4 Punkte 5879 Ringe





# Wenn, dann richtig!



„Ich will gut leben – heute, morgen, immer! Deshalb war ich bei meinem Vermögensberater in der Bank. Der hat meine finanziellen Möglichkeiten jetzt mal richtig durchgecheckt. Und so meinen Anlage-Mix optimiert. Dabei hat er das mit meiner Zukunftsvorsorge prima gelöst. Übrigens: mit renditestarken Wertpapieren. Ein klasse Tipp.“

Internet: [www.rb-glonn-assling.de](http://www.rb-glonn-assling.de)

Jetzt zur individuellen Beratung.  
Machen Sie den Vorsorge-Check für  
Ihre sichere finanzielle Zukunft.

**Raiffeisenbank Glonn-Aßling eG**

Geschäftsstelle Egming